



Seelsorgeraum
Südoststeirisches
Hügelland

P F A R R B L A T T **für Bad Gleichenberg** **und Trautmannsdorf**

Ausgabe 8 | Jahrgang 3 | Dez. 2022 | Jän. 2023 | Feb. 2023

Du bist das Licht



© Alexander Suppan

Pfarre Bad Gleichenberg

Gottesdienstzeiten:

Sa: 18:00 Uhr, jeden 1. u. 3. Samstag
(abwechselnd mit Trautmannsdorf.)

So: 10:00 Uhr

Kanzleistunden:

Di.,: 10:00 - 12:00 Uhr

Fr.,: 15:00 - 17:00 Uhr

Telefon NEU: 03159/45 333

Pfarrsekretärin Augustine Leitgeb

Handy: 0676/87 42 60 21

E-Mail: bad-gleichenberg@graz-seckau.at

Pfarre Trautmannsdorf

Gottesdienstzeiten:

Sa: 18:00 Uhr, jeden 2. u. 4. Samstag
(abwechselnd mit B. Gleichenberg)

So: 08:30 Uhr

1. Do. im Monat 09:00 Uhr

Kanzleistunden:

Di., : 08:00 - 11:30 Uhr

Do.,: 08:00 - 11:30 Uhr

Telefon: 03159/2493

Pfarrsekretär Robert Kaufmann-Lampl

Handy: 0676/87 42 62 05

E-Mail: trautmannsdorf@graz-seckau.at

Pfarrer Mag. Karl Gölles

Kanzlei in Gnas: 03151/2214-0

Handy: 0676/87 42 60 96

Dipl. PR Christine Kickmaier

Handy: 0676/87 42 69 98

Rorate

Zum festen Brauchtum im Advent gehören die sogenannten Rorate-Messen. Diese besonderen Gottesdienste werden in der Adventszeit sehr früh morgens und meist nur bei Kerzenschein gefeiert.

Das Wort »Rorate« bildet den Anfang einer Antiphon in der katholischen Liturgie. Der Text dieser Antiphon lautet: »Tauet Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten: Es öffne sich die Erde und sprosse den Heiland hervor«. Es handelt sich hier um einen Vers aus dem alttestamentlichen Buch Jesaja (Jesaja 45,8).

In der Adventszeit gibt es an den Werktagen Votivmessen zu Ehren der Gottesmutter Maria, deren Eröffnungsgesang eben jenen Vers beinhaltet, und die deshalb als Rorate-Messen bezeichnet werden. Diese werden nach altem Brauch nur bei Kerzenschein gefeiert und bringen in besonderer Weise die Sehnsucht nach der Ankunft Gottes in der Welt zum Ausdruck.

Ihren Ursprung haben solche Rorate-Messen in sehr früher Zeit. Vermutlich wurden schon kurz nach der Ausbildung der Adventsliturgie solche Rorate-Ämter gefeiert. Einen

Beitrag zur Entstehung dieser Messfeiern hat wohl auch das Dogma »Maria als Gottesgebärerin« aus dem Jahre 451 geleistet. Rorate-Messen sind im deutschen Sprachraum seit dem Ende des 15. Jahrhunderts nachzuweisen.

Bis zur Liturgiereform im Zuge des 2. Vatikanischen Konzils war die Rorate-Messe eine Votivmesse zur Ehren Mariens, die ursprünglich nur an den Samstagen der Adventszeit (in einigen Regionen aber auch täglich) gefeiert wurde. Bei diesen Messen wurde das Evangelium von der Verkündigung des Herrn durch den Engel Gabriel vorgetragen, was ihr auch die Bezeichnung »Engelamt« einbrachte. Die liturgische Farbe war Weiß. Solche Rorate-Ämter erfreuten sich beim Volk einer großen Beliebtheit und wurden oft vor ausgesetztem Allerheiligsten gefeiert.

Zum heutigen Brauchtum gehört es, dass diese Messen nur bei Kerzenschein (also ohne elektrisches Licht) und möglichst früh gefeiert werden, wenn es draußen noch dunkel ist. Anschließend kommen alle Gottes-



© Jetty Kuhlemann / pixelio.de

dienstteilnehmer mit dem Pfarrer noch zu einem gemeinsamen Frühstück zusammen.

Ich lade Sie zu den Rorate-Messen in unserer Pfarre ein. Die Termine finden Sie im Gottesdienstkalendar.

So wünsche ich Ihnen einen gesegneten Advent

Ihr Pfarrer Karl Gölles

Advent die Zeit des Rückzuges? - Fasching die Zeit des Feierns?



Wenn man diese Zeilen liest, hat ein jeder von uns unterschiedliche Gedanken und/oder Bilder im Kopf.

Advents – Weihnachtszeit aber auch die Faschingszeit kann man sowohl ruhig – zurückgezogen aber ebenso hektisch oder in Feierlaune verbringen.

Für mich persönlich beinhaltet dies oftmals beides, denn ich bin davon überzeugt, dass beides zum Leben gehört. Feiern wie eben auch der Rückzug. In der Natur finden wir's ebenso. Frühling steht fürs „VER-AUSGABEN“ und der Herbst für den „RÜCKZUG“ – das Kräfte sammeln! Alles hat seine Zeit.

Auch im Leben Jesu findet man Beides, unter anderem: Das Feiern bei der Hochzeit zu Kana aber auch den Rückzug auf den Berg um zu beten.

Die Adventzeit ist oftmals mit dem Wunsch nach Entschleunigung

verbunden. Mancher möchte sich von Stille umhüllt wissen. Für andere ist Stille kaum erträglich. Hier die persönliche Balance zu finden, ist manchmal die Herausforderung.

Die Adventzeit, die Zeit vor dem großen Fest Weihnachten, könnte dazu Anlass sein, das Leben ein wenig zu betrachten. Was habe ich geschafft? Was ist noch offengeblieben? Welchen Zeitrahmen habe ich für meinen Glauben geschaffen? Vielleicht stellt man sich auch die Frage, ob man noch glauben kann? Was/Wer ist mein Lichtanker in meiner persönlichen Dunkelheit?

Die brennende Kerze am Adventkranz kann da Abhilfe schaffen. Verbindung mit Gott zu pflegen heißt - still zu werden, hineinzuhören auf die Botschaft Gottes. Was möchte ER mir sagen?

ER kommt zu uns und wir feiern seine Ankunft – die Ankunft des Erlösers.

Dieses kleine Kind liegt in der Krippe umgeben von Schafen, Ochs, Esel, Josef und Maria seinen Eltern, Hirten, ja, sogar Könige sind in der Krippe jedes Jahr zu sehen.

Und vielleicht strahlen wir vor Freude wie Maria, die diese Wunder kaum zu fassen mag. Oder finden wir uns in Josef wieder – müde von der langen

Reise, vielleicht sogar kurzzeitig überfordert mit der Situation, dass er Vater ist.

Vielleicht stecken wir in Situationen wie damals die Könige, die dem Stern gefolgt sind, aber spürten, dass sie einen neuen Weg (zurück)gehen müssen? Und trauen wir uns die Gabe dieses Kindes zu, dass uns ermutigen möchte das Kostbarste in uns zum Vorschein zu bringen und das weit über die Weihnachtszeit hinaus?

Liebe Pfarrgemeinde!

Alfred Delp schrieb kurz vor seiner Hinrichtung:

Lasst uns dem Leben trauen, weil diese Nacht uns das Licht bringen musste.

Lasst uns dem Leben trauen, weil wir es nicht allein zu leben haben, sondern Gott es mit uns lebt! Rückzug - Stille?

Verausgaben – Feiern?

Beides in Balance leben zu können für die kommende Advent- und Weihnachtszeit und darüber hinaus – das wünsche ich von Herzen! Ebenso Gesundheit und ein von Hoffnung geprägtes neues Jahr 2023

Ihre Pastoralreferentin
Christine Kickmaier

 Steiermärkische
SPARKASSE

**Unser Land
braucht Menschen,
die an sich glauben.**

**Und eine Bank,
die an sie glaubt.**

#glaubandich steiermaerkische.at

Holzbau · Zimmerei · Sägewerk · Stiegenbau

 **Alois Schröttner**

8343 Trautmannsdorf 148 - Tel.: 0 31 59 / 44 45 - Mobil: 0676 / 506 55 28

www.schroettner-holzbau.at

„Wir suchen Dich! Zimmerer/Zimmererhelfer!“

Die sieben Sakramente

Zur DNA unseres katholischen Glaubens gehören die sieben Sakramente. Was sie im Blick auf die Vielfalt christlichen Betens und Feiern ausmacht, ist, dass Christus sie selbst eingesetzt und seiner Kirche mit auf den Weg gegeben hat. Ja, er selbst will uns in den Sakramenten begegnen! In einer neuen Artikelreihe wollen wir diesen gnadenwirksamen Zeichen näher auf den Grund gehen.

Sakrament der Ehe

Das Wort vom Sakrament, vom Geheimnis der Ehe, steht im Brief an die Christen von Ephesus. Das Verhältnis von Mann und Frau in der Ehe wird dort mit der Beziehung von Jesus Christus zur Kirche verglichen. Was bedeutet das? Jesus Christus hat sich für die Kirche, für uns Menschen, vollkommen – sogar bis zum Tod hinein – solidarisiert, um uns zu erlösen, um uns glücklich zu machen. Er hat uns gezeigt: Ihr seid mir so viel wert, dass ich für euer Glück sogar in den Tod gehe. Diese Haltung ist große Liebe. Das Sakrament der Ehe gründet also in diesem Geheimnis der Liebe. Was damit gemeint ist, wird vielleicht eher verständlich, wenn wir es in das praktische Leben übertragen. Ein liebender Mensch stellt nicht sein eigenes Ich in den Mittelpunkt. Er versucht immer auch vom Partner aus zu denken, sich in ihn hinein zu fühlen, auch seine Interessen bei allen Entscheidungen zu bedenken.

Die Ehe ist ein „Dauersakrament“. Es ist in die Hände der Menschen gelegt, dieses Sakrament neu jeden Tag zu verwirklichen. Deshalb spendet nicht der Priester das Sakrament, sondern die Brautleute gegenseitig.

Zwei Christen können nun aus ihrem

Glauben ihr Zusammenleben als ein Zeichen ansehen, in dem letztlich Gottes Liebe ausgedrückt wird. Ja, sie dürfen davon überzeugt sein, dass sie durch ihr Zusammenleben den an-



deren Menschen erfahrbar machen, dass es Liebe gibt. Und das heißt im Grunde, dass es Gott gibt, denn Gott ist die Liebe.

Gott ist in der ehelichen Liebe der zwei Partner gegenwärtig (eine der Erscheinungsweisen Gottes in dieser Welt!), um von da aus auf andere Menschen zu wirken.

Mann und Frau, die bewusst in der Kirche ihre Ehe schließen, drücken damit aus, dass sie in ihrer Verbindung ein Sakrament sehen. Weil es bei diesem Sakrament in erster Linie um Liebe geht, sagen sie mit dieser

Entscheidung: Wir glauben, dass Liebe eine Wirklichkeit ist und nicht eine Illusion. Sie machen damit auch anderen Menschen Mut.

Daraus folgen wichtige christliche Grundhaltungen für Ehe und Familie:

- » Mann und Frau haben den gleichen Wert und die gleiche Würde und besitzen darum auch gleiche Rechte. Sie sollen einander im Zusammenleben in bestmöglicher Weise ergänzen, ohne dass sich dabei ein Partner über den anderen erhebt.
- » Die gegenseitige Liebe, die das Wohl der gesamten Persönlichkeit des Partners im Auge hat, ist der wichtigste Wert in der Ehe und durch nichts anderes zu ersetzen.
- » Aus der Liebe ergibt sich die Bereitschaft, das Gespräch mit dem Partner zu entwickeln und zu pflegen, um so immer mehr geistige Gemeinsamkeit zu erreichen.
- » Die geschlechtliche Prägung und die gelebte Sexualität ist für jeden Menschen ein großes Geschenk Gottes, weshalb

Impressum:

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Röm.-Kath. Pfarramtämter Trautmannsdorf
und Bad Gleichenberg
Adresse: Trautmannsdorf 1, 8343 Bad Gleichenberg
Telefon: 03159/24 93
E-Mail: trautmannsdorf@graz-seckau.at
Erscheinungsort: Bad Gleichenberg

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team

Redaktion: Pfarrblatt-Team

Graphische Gestaltung: Anton Moik

Druck: Druckhaus Scharmer GmbH Europastraße 43, 8330 Feldbach

Auflage: 2200

Ausschlussklausel:

Die in den Beiträgen geäußerten Meinungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Nächste Ausgabe des Pfarrblattes März/April/Mai-2023: **Redaktionsschluss 08. Februar 2023**

Ehepartner die Verpflichtung übernehmen, das eheliche Zusammensein so zu leben, dass es als Ausdruck der Liebe gemeinsame Freude bringt und das Band der Zusammengehörigkeit festigt.

» Wo Menschen etwas miteinander zu tun haben, gibt es auch Konflikte. Christen sollen sich dieser Tatsache bewusst sein. Mann und Frau müssen in der Ehe danach trachten, ihre Kon-

flikte so zu regeln, dass es dabei nicht einen Sieger und einen Besiegten gibt, sondern dass nach Möglichkeit das gemeinsame Interesse gefördert wird und notwendige Lasten möglichst gleich verteilt werden.

» Ehe ist Bindung für das ganze Leben. Treue bedeutet, dass zwei Menschen immer zu diesem Versprechen stehen, das sie am Anfang des gemeinsamen Weges einander geben. Nur wer die Ehe

als Lebensprojekt auffasst, wird auch die Kraft haben, Krisensituationen gut zu bestehen.

» Die Liebe von Mann und Frau ist auch ausgerichtet auf Fruchtbarkeit. In großzügiger Weise soll das Leben weitergegeben werden. Im Kind findet die Liebe der Ehepartner ihre letzte Erfüllung, ja sie werden so sogar Mitschöpfer Gottes.

(Pfarrer Karl Gölles)

Sternsingeraktion 2023 Projektinfo zu den Partnerprojekten im nördlichen Kenia

Die Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungschar, unterstützt jährlich rund 500 Sternsingerprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika. Bei der diesjährigen Sternsingeraktion ist der Norden Kenias im Mittelpunkt. In dieser wüstenähnlichen Region leben an die 80% der Menschen als Hirtenvölker von ihren Herden an Rindern, Ziegen und Schafen. Landwirtschaft ist nur sehr begrenzt möglich.

Die Lebenssituation der Menschen ist von Wassermangel geprägt.

Die Sternsingerspenden fördern das Überleben der Menschen vor Ort.

Die beiden Partnerorganisationen - **Pacida** und die **Yarumals** - sichern die wichtige Versorgung mit sauberem Trinkwasser durch (teilweise) solarbetriebene Pumpsysteme und leisten Soforthilfe bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger.

Mit innovativen Landwirtschaftsprojekten und Bildungsinitiativen, wird die Zukunft der Familien gesichert.



© Fotos: Flickr.com- katholische Jungschar Österreich



Der Klimawandel führt verstärkt dazu, dass Regen ausbleibt und Dürrephasen häufiger auftreten.

Julia Radlingmayer
Referentin Dreikönigs-
aktion der Diözese

Verenden in so einer Situation auch noch die Tiere, führt das bei den Menschen zu chronischer Armut. Familien leiden unter Hunger, Kinder sind unter- und mangelernährt.

Sternsingeraktion in unseren Pfarren:

Bad Gleichenberg:	29.12.2022 – 04.01.2023
Trautmannsdorf:	3. – 4.1. 2023
Gnas:	3. – 5.1. 2023

Jesus wird geboren. (Weihnachtsevangelium in Kindersprache)

Maria und Josef sind in Nazaret zu Hause. Josef ist Tischler und Maria ist seine Frau. Sie ist schwanger sie erwartet das Jesuskind.

Beide freuen sich schon sehr darauf. Bevor Jesus auf die Welt kommt, muss Josef mit Maria nach Betlehem gehen. Dort muss sich Josef in eine Steuerliste eintragen lassen, weil er und seine Familie aus Betlehem stammen.

Für Maria ist das eine anstrengende Reise. Der Weg ist weit und steinig. Doch endlich kommen sie in Betlehem an. Sie suchen einen Unterschlupf, wo sie übernachten können. Aber keiner will sie haben. Sie finden nur einen Stall, indem sie schlafen können.

Und in der Nacht kommt das Kind zur Welt. Maria legt es in eine Futterkrippe. Das ist sein Bettchen. Ochs und Esel, die in diesem Stall wohnen, schauen zu.

In der Nähe passen Hirten auf ihre Schafherde auf. Es ist Nacht und weil es kalt und dunkel ist, haben sie ein Lagerfeuer angezündet. Da kommt ein Engel. Die Hirten erschrecken. Der Engel sagt: „Habt keine Angst, freut euch! Heute ist ein helles Licht in diese Welt gekommen. Jesus ist geboren worden. Er will euch retten. Und so wird es sein: Ihr werdet ein Baby finden, das in einer Futterkrippe liegt.“ Auf einmal sind da viele Engel. Sie singen in der dunklen Nacht dieses Lied: „Gott ist die Ehre im Himmel. Und Friede sei auf der Welt!“

Dann sind die Engel alle weg. Die Hirten sagen zueinander: „Kommt! Wir müssen aufbrechen und nach Betlehem gehen und dieses Kind im Stall suchen!“ Und sie laufen schnell. Sie finden Josef und Maria mit Jesus in der Krippe.

Die Hirten gehen froh wieder zurück. Sie erzählen es den anderen Menschen weiter: „Wir haben den Retter gesehen. Er ist ein kleines Baby und liegt in einer Futterkrippe in einem Stall!“

Eigene Gedanken:

Das Weihnachtsevangelium erweckt in mir jedes Mal viele Gedanken. Schon als kleines Kind faszinierte mich dieser biblische Text. Wahrscheinlich deshalb, weil ein kleines Kind, ja ein Baby der Retter der Welt sein sollte. Ein kleines hilfloses Baby, welches ohne Zutun von Anderen noch gar nichts kann, sollte etwas verändern. Auch die Vorstellung, ein Kind in einem Stall zu gebären, bringt wohl jede Mutter zum Nachdenken.

Doch gerade dieses Kind, steht für die Einfachheit, es wird nicht wie ein König in einem Palast geboren, nein Jesus ist für alle Menschen hier, nicht nur für die Reichen, sondern auch für die Allerärmsten. Vielleicht musste er in solch armen Verhältnissen geboren werden, um den Menschen zu zeigen, dass auch er einer von ihnen ist.

Vielleicht sollten wir bedenken, dass nicht Ruhm, Macht und Anerken-

nung das wirklich Wichtige im Leben ist, sondern dass die kleinen, einfachen Dinge und liebevolle menschliche Begegnungen das Leben erst richtig ausmachen, vor allem in einer Zeit wo immer mehr abverlangt wird. Dieses kleine hilflose Baby – Jesus ist dafür das beste Vorbild.

Religionspädagogin
Romana Lamprecht

Weihnachtsevangelium Wortsuchrätsel

Im folgenden Rätsel verstecken sich 15 Wörter, welche im Weihnachtsevangelium für Kinder vorkommen

P	F	G	M	K	K	Y	D	E	H	G	C	Q	Q	X	P	D	L	R	K
V	O	R	D	E	K	B	E	T	L	E	H	E	M	S	D	V	K	N	K
R	U	T	B	J	E	E	M	J	G	X	O	S	J	P	E	O	H	A	Y
N	G	C	D	J	V	N	C	I	O	Y	I	C	O	O	N	K	B	Z	P
Q	H	W	Z	B	T	D	F	Q	A	P	L	H	S	U	G	E	M	A	P
M	X	Z	T	C	L	B	P	F	C	N	R	A	E	K	E	C	A	R	H
P	F	K	C	T	W	A	L	I	V	U	C	F	F	D	L	Z	R	E	E
B	V	M	B	B	L	B	M	Q	J	T	I	H	V	H	U	B	I	T	E
P	L	U	T	R	N	Y	V	B	E	T	B	E	U	C	C	J	A	H	P
O	E	E	Q	W	J	S	M	K	V	S	T	R	N	E	N	E	Q	R	Y
F	Q	S	F	L	F	T	Y	S	X	K	W	D	H	O	C	S	S	E	K
K	H	T	X	D	J	W	N	E	S	E	L	E	G	U	V	U	O	T	D
L	L	A	A	I	L	B	D	V	R	I	U	H	V	X	K	S	G	T	C
K	C	L	W	W	Y	N	S	T	E	U	E	R	L	I	S	T	E	E	O
L	D	L	J	D	M	M	Y	F	N	L	K	G	L	V	S	C	X	R	X
I	N	Y	T	J	W	B	Y	Y	Y	U	H	O	V	F	J	S	O	E	B
F	B	Y	Z	Y	I	N	A	S	A	E	G	E	S	L	G	I	R	G	O
H	I	R	T	E	N	E	Q	P	W	M	V	T	I	S	C	H	L	E	R
M	L	M	E	Q	S	I	Q	O	S	J	X	B	E	T	Y	O	Y	W	X
B	H	U	N	T	E	R	S	C	H	L	U	P	F	A	G	L	Z	W	J

Folgende Wörter sind versteckt

- 1 Maria _____
- 4 Stall _____
- 7 Tischler _____
- 10 Retter _____
- 13 Schafherde _____

- 2 Josef _____
- 5 Betlehem _____
- 8 Baby _____
- 11 Hirten _____
- 14 Unterschlupf _____

- 3 Esel _____
- 6 Nazareth _____
- 9 Jesus _____
- 12 Engel _____
- 15 Steuerliste _____

Quelle: <http://suchsel.bastelmaschine.de>

Berichte aus den Kindergärten

Nikolausfeier im Kindergarten Bad Gleichenberg

Die Nikolausfeier ist eines der wichtigsten Ereignisse des Jahresfestkreises im Kindergarten. Die Kinder kommen mit sehr vielen, teils auch negativen Vorerfahrungen über den Nikolaus, in den Kindergarten, da er leider sehr oft als Erziehungshilfe eingesetzt wird. Im Kindergarten lenken wir den Fokus auf die wohlwollende, hilfsbereite Person „Hl. Bischof Nikolaus“. Wir beleuchten mit den Kindern den religiösen Hintergrund und erarbeiten uns die Geschichte in den unterschiedlichsten Bildungsbereichen. Wenn der Nikolaus dann kommt, ist die Freude und die Verzauberung bei den Kindern sichtbar und spürbar. Für uns ist es eines der wertvollsten Feste im Kindergarten.



© Tina Kaufmann

Bericht von Tina Kaufmann, Kindergartenleitung Kindergarten Bad Gleichenberg

Laternenfest im Kindergarten Merkendorf

Am 11. November, am Namenstag des heiligen Martin, feierten wir heuer ein sehr schönes und stimmungsvolles Laternenfest. Schön, dass es nach zwei Jahren Pause wieder möglich war, mit allen Kindern und Erwachsenen das allseits bekannte Lied „Ich gehe mit meiner Laterne anzustimmen.“

Nach einem kleinen Umzug, der uns zur Feuerwehr führte, gestalteten wir gemeinsam mit Frau Zahalka von der Pfarre Trautmannsdorf eine wunderschöne Martinsfeier.

Die Kinder spielten das Martinsspiel aus und zum Abschluss wurde zu dem Lied „Wir tragen dein Licht“ eine kleine Glaslaterne im Kreis herum gereicht.

Als besondere Überraschung für die Kinder besuchte unser Fest der „echte“ Hl. Martin auf seinem Pferd und brachte den Kindern kleine Geschenke.



© Fotos: Lisa Ranftl



Bei Tee, Punsch, Broten und Mehlspeisen konnten alle Gäste noch einige Zeit verweilen und sich gut unterhalten.

Lisa Ranftl,
Kindergarten Merkendorf

wir mit den schönen Laternen durch Merkendorf. Nach unserem Spaziergang erzählte ich den Kindern noch die Martinsgeschichte im Gruppenraum der Kinderkrippe Merkendorf. Zum Abschluss ließen wir das Fest noch mit Tee und Kuchen ausklingen.



Laternenfest der Kinderkrippe Merkendorf

Da wir leider unser Laternenfest heuer krankheitsbedingt verschieben mussten, feierten wir nicht mit dem Kindergarten gemeinsam. Wir trafen uns eine Woche später am Nachmittag vor dem Kindergarten. Gemeinsam gingen

Erntedankfeier im Kindergarten Trautmannsdorf

Das Erntedankfest ist bei uns im Kindergarten stark verwurzelt! Jedes Jahr beschäftigen wir uns aufs Neue mit dem Thema Ernten, wobei dieses ursprüngliche christliche Erntefest heutzutage immer mehr an Bedeutung verliert. Das Thema und der Begriff „Ernte“ werden von Kindern kaum noch wahrgenommen. Die Ursachen dafür liegen auf der Hand: Die Lebenswirklichkeit der Kinder verändert sich zunehmend.

Der Großteil der Kinder erlebt beim Einkaufen mit seinen Eltern immer wieder, dass Gemüse und Früchte im Supermarkt gekauft werden. Obst und Gemüse sind in den Augen der Kinder nicht mehr von Ernte oder von Jahreszeiten abhängig. Durch den Handel bedingt, ist jede Obst- und Gemüseart zu jeder Zeit erhältlich. Viele Kinder wissen häufig nicht mehr, wo und wie Obst, Gemüse und Getreide wächst und wann es geerntet wird. Deshalb ist das Erntedankfest nicht mehr nur ein religiöses Fest, sondern hat an pädagogischer Bedeutung hinzugewonnen. Es ist ein guter Anlass geworden, um mit den Kindern darüber nachzudenken, woher unsere Lebensmittel stammen, wann etwas bei uns wächst, wer unsere Lebensmittel anbaut und erntet, wie sie in den Supermarkt kommen und wie kostbar sie auch in Zeiten des Überflusses sind.

Den krönenden Abschluss gab es am Freitag, 14.10.2022, wo wir gemeinsam mit Pfarrer Mag. Karl Gölls das Erntedankfest feierten und die Geschichte vom Korn zum Brot ausspielten.

Evelyn Kurz
Kindergarten Trautmannsdorf

Kindergarten und Kinderhaus Bairisch Kölldorf

**Besinnliche Weihnachtszeit
im Kindergarten und Kinderhaus
„Kleine Welt“ in Bairisch Kölldorf**

Lebkuchenzug durch unser Haus, als Hirschmugl Sonja im Kindergarten und die Kinder im Kinderhaus Lebkuchen backten. Die Kinder sahen das „Märchen vom Lebkuchenmann“ und durften diesen dann auch mit Begeisterung verspeisen.

Ein großes Dankeschön an Sonja, für den gesponserten Teig, von der FA Zotter Schokolade

**Tannenbaum, Kugel, Lichter,
Lebkuchenduft und frohe Gesichter.
Freude am Schenken – das Herz wird weit-
wir wünschen euch eine schöne Weihnachtszeit!**



Wir haben die Lebensmittel mit allen Sinnen entdeckt und wahrgenommen und gelernt dankbar zu sein, für die Dinge, die man hat.



© Fotos: Evelyn Kurz



© Evelyn Puntigam

KPL Eveline Puntigam, KPL Sylvia Lamprecht, und das „Kleine Welt“ Team



Christine Kickmaier / Pastoralreferentin
des Seelsorgeraumes Südoststeirisches Hügelland

HAUSKOMMUNIONEN IN UNSEREN PFARREN

Kirche bei Ihnen zuhause

Nicht wenige Menschen in unserer Mitte können kaum noch ihr zuhause verlassen. Krankheit, Gebrechlichkeit des Alters schränken ihren Lebensradius ein. Sie sind angewiesen, dass Familienmitglieder, Pflegekräfte und Nachbarn nach ihnen schauen.

Wir als christliche Gemeinde sollten dies im Blick haben. So gibt es neben den Besuchsdiensten auch das Angebot der Haus- und Krankenkommunionen.

Jesus macht es uns vor

Von Jesus selbst wissen wir, dass er Kranke segnete und heilte. Er suchte die Gemeinschaft mit den Kranken und Geschwächten. Er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Diesem Beispiel folgen seine Jünger. So erfüllen die christlichen Gemeinden seit den ersten Tagen der Kirche ihren Dienst in der Nächstenliebe.

Einmal im Monat

Bei der Krankenkommunion kommt einmal im Monat ein Kommunionsspender zu Hause vorbei. Gemeinsam feiert man in der Wohnung einen Gottesdienst, hört eine Lesung, betet miteinander und empfängt schließlich das „Brot des Lebens und der Stärkung“.

Neben der liturgischen Feier bleibt noch Zeit für ein Gespräch über alles, was gerade ansteht.

Vor Weihnachten und vor Ostern wird die Kommunion von Priestern gebracht, dadurch bekommt man die Möglichkeit das Sakrament der Beichte zu erhalten.



© Pfarrei St. Johann

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einmalig oder auch regelmäßig die Hauskommunion wünschen, nehmen Sie gern Kontakt mit Ihrem Pfarrgemeinderat vor Ort oder in der Pfarrkanzlei auf.

Pfarre Gnas:

03151/2214

Pfarre Bad Gleichenberg:

0676/87 42 60 21

Pfarre Trautmannsdorf:

03159/2493

KINDERSEGNUNG am 28. Dezember 2022

Der SEGEN GOTTES sei mit dir!

Segnen kann für ihr Kind eine gute und wohltuende Gewohnheit sein.



SEGENSWORTE

- Gott segne dich!
- Gott hat dich lieb!
- Der liebe Gott segne und behüte dich!
- Du bist in Gott geborgen!
- Gott schütze dich!

HERZLICHE EINLADUNG ZUR KINDERSEGNUNG

in der Pfarre Trautmannsdorf

für Trautmannsdorf und Bad Gleichenberg

Mittwoch, **28. Dezember 2022; 9:00 Uhr**

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst und laden anschließend zur Kindersegnung ein!

Im Segen sagt uns Gott Gutes zu. Wie er uns Menschen durch seinen Segen nahe ist, so können auch Eltern, Großeltern, Geschwister usw. durch ihre Liebe und Zuwendung den Kindern nahe sein und zum Segen werden.

Mit dem Segensritual des Kreuzzeichens drücken wir unsere Freundschaft mit Gott aus und erinnern uns an seine Liebe. Das Kind spürt, wie es in dieser Beziehung hineingenommen wird und erfährt einen Zuspruch, der über diese Zeichenhandlung hinausweist.



Liturgische Termine

Bad Gleichenberg

Trautmannsdorf

DEZEMBER 2022

Do	01.12.		09:00 Hl. Messe
Fr	02.12.	06:30 Rorate – Gestaltung KFB + VS, anschl. Frühstück im Franziskusheim	
Sa	03.12.	18:00 Vorabendmesse	
So	04.12.	2. ADVENTSONNTAG Sammlung Bruder in Not – Sei so frei 10:00 Hl. Messe	2. ADVENTSONNTAG 08:30 Hl. Messe
Do	08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria 10:00 Hl. Messe	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria 08:30 Hl. Messe
Sa	10.12.		18:00 Vorabendmesse mit Bezirkslehrerchor
So	11.12.	3. ADVENTSONNTAG – Gaudete (rosa) 10:00 Hl. Messe	3. ADVENTSONNTAG – Gaudete (rosa) 08:30 Wortgottesfeier Sammlung Bruder in Not - Sei so frei
Fr	16.12.	06:30 Rorate – Gestaltung MS, danach Frühstück im Franziskusheim	06:30 Rorate – PGR und KFB musikalische Gestaltung vom Seniorenchor
Sa	17.12.	18:00 Vorabendmesse mit Bußfeier	
So	18.12.	4. ADVENTSONNTAG 10:00 Hl. Messe mit Bußfeier	4. ADVENTSONNTAG 08:30 Hl. Messe mit Bußfeier 17:00 Weihnachtsandacht des ÖKB Trautmannsdorf vor dem Kriegerdenkmal
Mo	19.12.	ab 09 Uhr Weihnachtskommunionen	
Do	22.12.		ab 14 Uhr Weihnachtskommunionen
Sa	24.12.	HEILIGER ABEND Sammlung für die Kirchenheizung 16:00 Wortgottesfeier für Kinder mit Krippenspiel 22:00 Christmette in Trautmannsdorf (zusammen mit Bad Gleichenberg)	HEILIGER Abend 16:00 Kinderweihnacht - Sammlung für die Kirchenheizung 22:00 gemeinsame Chistmette mit Bad Gleichenberg musikalische Gestaltung Ensemble Vocativ
So	25.12.	HOCHFEST GEBURT DES HERRN 10:00 Hochamt mit Familienchor Sammlung für die Kirchenheizung	HOCHFEST GEBURT DES HERRN 08:30 Hochamt Sammlung für die Kirchenheizung
Mo	26.12.	Fest des Heiligen Stephanus – Fest der Heiligen Familie 10:00 Hl. Messe mit Gesangverein Salz- und Weinsegnung danach Pferdesegnung im Kurpark	Fest des Heiligen Stephanus - Fest der Heiligen Familie 08:30 Hl. Messe mit Salz-, Wasser- und Weinsegnung (gemeinsame Pferdesegnung in Bad Gleichen- berg um 11 Uhr im Kurpark)
Mi	28.12.	Unschuldige Kinder 09:00 Hl. Messe mit Kindersegnung und Aussendung der Sternsinger in Trautmannsdorf	Unschuldige Kinder 09:00 Hl. Messe mit Kindersegnung gemeinsam mit Bad Gleichenberg
Sa	31.12.	Silvester 09:00 Dankgottesdienst f. Bairisch Kölldorf	Silvester 18:00 Jahresschlussgottesdienst mit Seniorenchor

**JÄNNER 2023**

So	01.01.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Neujahr 10:00 Hl. Messe	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA Neujahr 08:30 Hl. Messe mit Kirchenchor
Do	05.01.		09:00 Hl. Messe
Fr	06.01.	Erscheinung des Herrn 10:00 Hl. Messe (Sternsingergottesdienst) Sammlung für Ausbildung und Unterhalt einheimischer Priester	Erscheinung des Herrn 08:30 Hl. Messe mit Sternsinger Sammlung für Ausbildung und Unterhalt einheimischer Priester
Sa	07.01.	18:00 Vorabendmesse	
So.	08.01.	Taufe des Herrn 10:00 Hl. Messe	Taufe des Herrn 08:30 Hl. Messe
Sa	14.01.		18:00 Vorabendmesse
So	15.01.	2. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	2. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe
Sa	21.01.	18:00 Vorabendmesse	
So	22.01.	3. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	3. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe
Sa	28.01.		18:00 Vorabendmesse
So	29.01.	4. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	4. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe

FEBRUAR 2023

Do	02.02.		Darstellung des Herrn
Fr	03.02.	08:00 Hl. Messe (Herz-Jesu) mit Blasiussegen	09:00 Hl. Messe mit Kerzensegnung
Sa	04.02.	18:00 Vorabendmesse	
So	05.02.	5. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe mit Blasius- u. Kerzensegnung	5. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Hl. Messe mit Blasius- u. Kerzensegnung
Sa	11.02.		18:00 Vorabendmesse
So	12.02.	6. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	6. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Wortgottesfeier
Sa	18.02.	18:00 Vorabendmesse	
So	19.02.	7. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Hl. Messe	7. Sonntag im Jahreskreis 08:30 hl. Messe 10:00 ÖKB Frühschoppen
Mi	22.02.	Aschermittwoch 18:00 Hl. Messe mit Aschenkreuz	Aschermittwoch - strenger Fasttag Beginn der österlichen Bußzeit 09:00 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Sa	25.02.		18:00 Vorabendmesse
So	26.02.	1. Fastensonntag 09:00 Anbetungsstunde Hl. Matthias 10:00 Hl. Messe	1. Fastensonntag 08:30 hl. Messe

Mit dem beigelegten Erlagschein bitten wir Sie um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt,
das viermal pro Jahr erscheint. Herzlichen DANK für Ihren Beitrag.

Ihr Pfarrer Karl Gölles mit dem Redaktionsteam.



MÄRZ 2023

Do	02.03.		09:00 Hl. Messe
Fr	03.03.	08:00 Hl. Messe (Herz-Jesu)	
Sa	04.03.	18:00 Vorabendmesse	
So	05.03.	2. Fastensonntag 10:00 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	2. Fastensonntag 08:30 Musikkermesse für die verstorbenen Musikkameraden der Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf (ÖKB Jahreshauptversammlung)
Sa	11.03.		18:00 Vorabendmesse
So	12.03.	3. Fastensonntag KFB - Suppensonntag 10:00 Hl. Messe	Fastensonntag KFB Suppensonntag – Sammlung Familienfasttag 08:30 hl. Messe

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!!! (Aktuelle Gottesdienstzeiten und
Wochenverlautbarungen sind in der Homepage und im Schaukasten ersichtlich)

DETAILLIERTE TERMINE UND VORANKÜNDIGUNGEN

BAD GLEICHENBERG

HAUSKOMMUNIONEN VOR WEIHNACHTEN
MONTAG, 19.12.2022 AB 09:00 UHR

TAUFTERMINE SAMMELTAUFEN

(1. Samstag oder Sonntag im Monat um 11:30 Uhr):
07./08.01.2023, . 04./05.02.2023, 04./05.03.2023

Liturgiekreis

Was bedeutet Liturgie?

Es bedeutet eine festgelegte Form eines Gottesdienstes. Gestaltet durch den Priester und einer Gruppe von Personen, die sich Gedanken machen, wie ein Gottesdienst musikalisch, mit Texten oder verschiedenen Liedern zu dem Jahresablauf in der Kirche stattfinden kann.

Der Pfarrgemeinderat lädt DICH dazu herzlich ein.

Mitzugestalten, Ideen zu verwirklichen, um eine lebendige Kirche zu sein. Wir treffen uns 4-5mal im Jahr, um unterschiedliche Messen und Anlässe zu planen und zu gestalten.

Wenn du in diesem Team dabei sein möchtest und dich und deine Ideen dazu einbringen willst, würde ich mich sehr über deinen Anruf unter der nachstehenden Telefonnummer freuen.

Schuster Silvia, 0677/62853041

TRAUTMANNSDORF

HAUSKOMMUNIONEN VOR WEIHNACHTEN
DONNERSTAG, 22.12.2022 AB 14:00 UHR

DIE STERNSINGER SIND UNTERWEGS

03. - 04. Jänner 2023
(Ortseinteilung ist im Schaukasten und in den Verlautbarungen ersichtlich)

ERSTKOMMUNION

So, 23.04.2023 um 10.00 Uhr

FIRMUNG

**(FIRMLINGE VON TRAUTMANNSDORF UND
BAD GLEICHENBERG):**

Sa, 03.06.2023 um 10.00 Uhr in Trautmannsdorf

TAUFSONNTAGE:

(3. Samstag oder Sonntag im Monat um 11.30 Uhr)
So, 18.12.2022; So, 15.01.2023; So, 19.02.2023
So. 19.04.2023

DANKE...

an **Christbäume Grain**, für die **Spende des Reisig** für den Adventkranz in unserer Pfarrkirche.

DANKE...

an **Sabine Kahlert** und **Christine Gütl** für das **Binden des Adventkranzes**.

Pfarre Bad Gleichenberg	Pfarre Trautmannsdorf
Das Sakrament der Taufe erhielten...	
Matteo Alessio, Bad Gleichenberg	Raphael Fred Nöst, Gniebing Theresa Rossmann, Mühldorf Ben Lackner, Waldsberg Jana Trummer, Hofstätten Selina Ranftl, Steinbach
- Herr, begleite ihn auf seinem Lebensweg! -	- Herr, begleite sie auf ihrem Lebensweg! -
Es vermählten sich...	
Martin Peter u. Cornelia Hopfer, Bairisch Kölldorf	
- Wir gratulieren herzlich! -	
In die Ewigkeit vorausgegangen sind...	
Franz Josef Stangl, Bairisch Kölldorf Alois Baumgartner, Merkendorf Thomas Ertl, Bad Gleichenberg Rudolf Lechner, Bad Gleichenberg	Josef Resch, Pichla Christiana Fizko, Bad Gleichenberg Ingrid Müllner, Trautmannsdorf Anton Kobale, Trautmannsdorf Andreas Schicho, Steinbach Franz Friesinger, Bad Gleichenberg Josef Wonisch, Waldsberg Franz Blasl, Bair. Kölldorf
- Mögen sie ruhen in Frieden! -	- Mögen sie ruhen in Frieden! -

„BAD GLEICHENBERGER KIRCHWEIN“

Endlich ist es soweit, unser „Kirchwein“ ist erhältlich. Mit dem Kauf einer Flasche unterstützen Sie die Kirchenrenovierung in Bad Gleichenberg. Der Wein ist bei kirchlichen Veranstaltungen und in der Pfarrkanzlei erhältlich. Es gibt ihn in drei verschiedenen Sorten, bei Fragen kontaktieren Sie gerne das PGR Team.

Neue Religionslehrerin der Volksschule Bad Gleichenberg



Mein Name ist Romana Lamprecht und ich darf mich als neue Religionslehrerin an der VS Bad Gleichenberg vorstellen.

Ich bin 30 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern in Gossendorf. Im Jahr 2016 habe ich mein Studium an der damaligen KPH Graz abgeschlossen.

Desweiteren unterrichte ich noch an der Volksschule Kapfenstein.

*Wo Liebe ist, gibt es keine Furcht;
Wo Geduld ist, gibt es keinen Zorn;
Wo Fröhlichkeit ist, gibt es keinen Geiz. (Franz von Assisi)*

Dieses Zitat beschreibt genau die Eigenschaften, welche einen Teil meines Religionsunterrichts ausmachen.

Ich genieße es, mit Kindern über ihre Vorstellungen von Gott und der Welt zu sprechen und mit ihnen zu philosophieren. Gerade beim Philosophieren mit Kindern merke ich immer wieder, wie wichtig es ist, die Welt auch mal mit Kinderaugen zu betrachten und das Kind als MENSCH in den Mittelpunkt zu stellen.

Sternsingertermine 2023 für Bad Gleichenberg

DONNERSTAG 29.12.2022

Zentrum
Rudorfkogel
Sulz-Krügeleistrasse
Thalhof

FREITAG 30.12.2022

Bairisch Kölldorf (Ginhart, ÖWG, Graben)
Bairisch Kölldorf (Zentrum)
Hansaberg-Galgegg
Trautmannsdorferstrasse

MONTAG 02.01.2023

Sulzberg-Wierberg
Kohleiten
Gleichenberg Dorf
Absetz

DIENSTAG 03.01.2023

Ringstrasse bis Genser
Ringstrasse ab Genser
Wiesenthal -MEZ
Pichla

MITTWOCH 04.01.2023

Steinriegl
Bernreith

Die Weihnachtszeit kommt mit großen Schritten näher und wir blicken mit Motivation und Vorfreude auf die kommende Sternsingeraktion. Nach den letzten beiden - sehr schwierigen - Jahren, möchten wir wieder richtig durchstarten und die Frohbotschaft zu den Häusern bringen.



© Foto: Birgit Wassertheurer

Vom 29. Dezember 2022 bis 4. Jänner 2023 werden unsere Sternsinger wieder an Ihre Türen klopfen.

Wasser sichert Überleben :

Ein Schwerpunkt der Sternsingeraktion 2023 liegt im nördlichen Kenia. In dieser wüstenähnlichen Region leben an die 80% der Menschen als Hirtenvölker von ihren Herden. Landwirtschaft ist nur sehr begrenzt entlang der meist ausgetrockneten Flussläufe sowie auch rund um den Turkana-See möglich. Die Lebenssituation der Menschen ist von Wassermangel geprägt. Der Klimawandel führt

verstärkt dazu, dass Regen ausbleibt und Dürrephasen häufiger auftreten. Wenn es kein Wasser und kein Futter für die Tiere gibt, verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut. Und wenn es dann doch sehr selten regnet, dann extrem stark, was zu Überschwemmungen

und Erdbeben führt. Familien leiden unter Hunger, Kinder sind unter- und mangelernährt, was häufig dramatische Folgen für ihre Entwicklung hat.

Ohne sauberes

Trinkwasser entstehen Krankheiten wie Cholera oder Typhus. Medizinische Behandlung ist weit entfernt und kaum leistbar. Schwangere Frauen und Kinder sind besonders von Unterernährung und Krankheiten betroffen. Ein Drittel der Kinder besucht keine Grundschule, über 70% der Bevölkerung sind Analphabet*innen. Besonders Mädchen und Frauen werden bei Bildung und Mitsprache benachteiligt, dazu kommen weibliche Genitalverstümmelung und Kinderheirat. Die Sternsingerspenden fördern das Überleben der Menschen im nördlichen Kenia. Bildung ist die

Basis für nachhaltige Entwicklung. Für Hirtenkinder, die tagsüber auf die Herden aufpassen, wurden Abendschulen eingerichtet, in denen sie Englisch und Kiswahili bzw. Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.

Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme unserer Sternsinger und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit. Die Termine unserer Sternsingeraktion finden Sie auch im Schaukasten bei der Kirche!

(Marianne Fasching)

expert 

HEIN Inh. Christian Teschl

Expert Hein 8344
Bad Gleichenberg
Tel.: 03159/2555
Mobil: 0664/2130040
expert.hein@gmx.at

- Elektroinstallationen
- Hausgeräte ◦ Fernsehgeräte
- Verkauf ◦ Kundendienst
- Reparatur aller Marken

Minis begeistert von Sturm - Match in der Merkur - Arena

Auf Einladung unserer Diözese und des Fußballvereins Sturm Graz hatte ich die Möglichkeit, mit einigen Ministranten aus Bad Gleichenberg und Trautmannsdorf, zu einem Fußballspiel ins Merkur Stadion nach Graz zu fahren. Am 16. Oktober fuhren wir mit dem Zug ab Feldbach, gemeinsam mit vielen anderen Minis aus unserem Seelsorgeraum, direkt zur Merkurarena.

Für die meisten von uns war es sehr aufregend, da es der erste Stadionbesuch war. Es herrschte eine tolle Stimmung und wir feuerten die Sturm-Mannschaft kräftig an. Dass diese schließlich mit 3:2 gegen den WAC den Sieg errang, machte den Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Voll Freude machten wir uns wieder



©Christine Kickmaier

auf den Heimweg. Ein ganz besonderer Dank gebührt unserer Pastoralreferentin Christine Kickmaier für die

Organisation der Eintrittskarten und der Zug-Tickets.
(Christine Monschein)

Erntedankmesse

In diesem Jahr begann unsere hl. Messe mit dem Einzug unserer Erntedankkrone, die unter der Anleitung von Zotter Helmut mit fleißigen Helfern gebunden und gestaltet wurde. Wir dankten in der Messe für die gute Ernte, für gute Freunde und unsere Familien. Viele Kinder, Familien, Gäste und Pfarrbewohner feierten mit uns. Musikalisch begleitete uns der Musikverein Bairisch Kölldorf durch die Messe. Dafür möchte ich auch ein Danke aussprechen. Unsere Pfarrkirche war durch viele Obst und Gemüsespenden festlich geschmückt. Danke an alle fleißigen Helfer und Hände, die dieses Fest mit uns gefeiert haben. Gemeinschaft ist etwas Wichtiges und Wertvolles.

Durch die großzügigen Mehlspeisenspenden konnten wir einen guten Verkauf erzielen. Der Erlös kommt der anstehenden Kirchenrenovierung zugute.

(PGR Schuster Silvia)



© Fotos: Silvia Schuster





Katholische Frauenbewegung Bad Gleichenberg

Rückblick:

Kräuterbüschel binden zu Maria Himmelfahrt:

Viele gespendete wunderbar duftende Kräuter konnten wir wieder zu Büscheln binden und am Fest Maria Himmelfahrt zur Segnung bringen und mit nach Hause geben. Die freiwillige Spende verwendeten wir für die Brötchen



bei unserem Ausflug. Einen herzlichen Dank für die Kräuter, für das Binden der Büscheln und für die Spende. Mögen die Kräuter Segen bringen.

Ausflug nach St. Magdalena am Lemberg:

Am Fest Maria Geburt dem 8. September hatten wir unseren KFB Ausflug. In der Kirche St. Magdalena am Lemberg feierten wir mit unserem Herrn Pfarrer Gölles eine hl. Messe mit musikalischer Begleitung auf der Gitarre von Marianne Giefler. Pfarrer Brandstätter führte uns dann in seine Welt der Düfte ein. Sehr humorvoll brachte er uns den Gebrauch

und die Hintergründe von Weihrauch bei und wir konnten an verschiedensten Düften die Geruchsnerve erproben. Heuer wird es in unseren Häusern überall nach Weihrauch duften.



Bei der Harter Teichschenke machten wir Mittagsrast, bei gutem Essen und kleinem Spaziergang. Dann begrüßte uns die Familie Ulz in Pöllau bei Gleisdorf mit einem Honigkuchen und wir hörten vom Imkermeister alles über die Bienen und die Imkerei. Wunderbare Produkte, die uns die Bienen schenken und so wichtig für die Natur sind. Zum Abschluss fuhren wir nach Untergiem zu Poschs Nostalgiewelt, wo uns Herr Posch mit viel Hingabe seine vielen Sammlerstücke zeigte. Eine großartige Sammlung von Puppen, Uhren, Radios, Waschmaschinen, Oldtimern, bis

hin zu Insekten und seinen interessanten Erfindungen, eine wirklich sehenswerte Ausstellung. Im Kaffee ließen wir den schönen Tag dann gemütlich bei netten Gesprächen ausklingen. Danke der Firma Genser für die gute Fahrt und allen, die dabei waren für die schöne Gemeinschaft!

© Fotos: Franziska Waltersdorfer

VORSCHAU:



© Fotos: Franziska Waltersdorfer

Rorate:

Rorate:

Am Freitag den 2. Dezember beginnt die erste Rorate um 6.30 gestaltet vom Familienchor mit Volksschule und KFB, danach laden wir wieder herzlich ein ins Franziskusheim zum Frühstück. Wer Laternen hat, kann mit ihnen kommen. Wir freuen uns auf viele besinnliche Mitfeiernde.

Die Rorate am 9. Dezember entfällt.

Am Freitag den 16. Dezember ist dann wieder Rorate um 6.30, gestaltet von der Mittelschule und danach wieder Frühstück im Franziskusheim.

Weihnachtsfeier:

Heuer möchten wir nach zwei jähriger Pause wieder unsere Weihnachtsfeier machen. Wir laden alle KFB Frauen und die es werden möchten, herzlich ein am Montag den 12. Dezember um 18 Uhr ins Franziskusheim zu kommen. Wir werden nach einer besinnlichen Feier wieder einen schönen Abend verbringen mit vielen netten Gesprächen und bei guten Mehlspeisen, bitte diese wieder mitbringen. Danke und ich freue mich auf euer Kommen.

*Du bist gesegnet
mit dem adventlichen Licht der Vorfreude.
Du bist ein Segen, weil du selbst Licht bist
und die Welt ein bisschen heller machst.*

Die KFB Bad Gleichenberg wünscht eine schöne Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

Franziska Waltersdorfer

Heiliger Matthias - Pfarrpatron von Bad Gleichenberg!

Graf Matthias von Wickenburg hat 1834 die Heilanstalt in Bad Gleichenberg ins Leben gerufen und wollte auch für das Seelenheil sorgen. Zuerst errichtete er die Rindenkapelle, danach ließ er 1841 die Kirche und 1843 das Kloster erbauen und beauf-



tragte am Weihetag der Kirche, dem 29. Juni 1845 die Franziskaner mit der Seelsorge.

Der Namenspatron des Stifters wurde zum Pfarrpatron. Der Heilige Matthias am Hochaltarbild ist groß rechts der Muttergottes dargestellt. Er ist der nachgewählte Apostel der die Zahl der zwölf Apostel wieder herstellen soll, nach dem Verrat des Judas. Er erfüllte die Kriterien die Petrus verlangte, er musste immer mit Jesus beisammen sein, angefangen von der Taufe durch Johannes, er muss Zeuge der Auferstehung sein, ein lebendiger Zeuge des Evangeliums.

Es ist wenig über das Leben des Heiligen bekannt. Nach seiner Berufung als Apostel soll der tiefgläubige Sohn reicher Eltern zunächst in Judäa gepredigt haben und später in heidnische Gebiete bis nach Äthiopien gelangt sein. Eine Legende besagt, dass

er dort um das Jahr 63 von Heiden halbtot gesteinigt wurde und schließlich durch ein Beil den Märtyrertod fand.

Der Heilige wird besonders in Deutschland verehrt, da seine Gebeine in Trier begraben sind, das einzige Apostelgrab nördlich der Alpen. Er ist Patron der Bauhandwerker, der Zimmerleute, Schutzpatron gegen Pocken und eheliche Unfruchtbarkeit. Zu seinem Gedenktag, dem 24. Februar gibt es auch eine Bauernregel: „Matthias bricht's Eis. Hat er keins, so macht er eins“.

In unserer Pfarre wird sonntags vor, oder nach dem 24. Februar (26. Februar 2023) eine Anbetungsstunde vor der hl. Messe um 9 Uhr gehalten. Wir laden dazu herzlich ein.

(Franziska Waltersdorfer)

Ehejubiläumsmesse - Jubelpaare sagen DANKE!

Voller Dankbarkeit erinnern wir uns gerne an unsere feierlich gestaltete Jubiläumsmesse, nette Worte, Glückwünsche und Gottes Segen!

Wir sagen allen DANKE, die zur Vorbereitung und Durchführung dieses Dankgottesdienstes beigetragen haben, besonders Vikar

Stanislaw Swieca und dem Pfarrgemeinderat mit der Vorsitzenden Silvia Schuster!

Nach der Hl. Messe wurden alle Jubelpaare ins Franziskusheim zum Pfarrkaffee



geladen, wo uns in einem liebevollen Rahmen als Erinnerung eine schön verzierte Kerze überreicht wurde.

Und auch an alle Paare, die leider nicht an dieser Feier teilnehmen konnten, weiterhin ein schöne gemeinsame Zukunft, alles Liebe und vor allem Gesundheit.

(Christa und Franz Zangl)

Seniorensonntag

Am 11. September feierten wir mit den Senioren der Pfarre eine hl. Messe in der Pfarrkirche. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zu Kaffee und Kuchen in das Franziskusheim ein.

Viele Senioren freuten sich, dass man wieder in gemütlicher Runde zusammenkommen und sich austauschen und angeregt unterhalten konnte.

Danke an das Team des Pfarrgemeinderates für die gute Bewirtung.
(Silvia Schuster)



© Fotos: Silvia Schuster



Seniorentagesbetreuung in Merkendorf

Gemeinsam Zeit verbringen, Gedächtnistraining, Bewegungseinheiten, basteln, malen, Spiele und gemeinsame Mahlzeiten, aber auch gemeinsam feiern, steht in der Tagesbetreuung in Merkendorf im Vordergrund.

Am 01. Juli 2022 machten wir einen Tagesausflug, der uns nach St. Nikolai im Sausal führte. Wir feierten dort in der Kirche eine wunderschöne heilige Messe. Anschließend ging es zum Buschenschank Pichler-Schober, wo wir in der schattigen Laube ausgezeichnet bewirtet wurden und einige unbeschwerte Stunden verbrachten.

Danke an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben!

In der Tagesbetreuung wird seit Wochen eifrig gebastelt. Wir werden heuer erstmals bei der Advent- & Weihnachtsausstellung im Trauteum in Trautmannsdorf am 03. und 04. Dezember 2022 mit ei-

nem Verkaufsstand vertreten sein. Der Erlös kommt der Tagesbetreuung zugute.

Am 25. November 2022 um 14 Uhr findet die Adventkranzsegnung in der Tagesbetreuung statt. Die Adventkränze werden von den BesucherInnen und den freiwilligen Helfern im Vorfeld gebunden.

Für die **Tagesbetreuung** – jeweils Montag und Freitag von 9:00 bis 16 Uhr – gibt es noch Kapazität. Die Tagesbetreuung inklusive der Verpflegung kostet **€ 40,-**. Es gibt auch die Möglichkeit, Gutscheine für die Tagesbetreuung zu erwerben, ein ideales Geschenk für ihre Lieben.

Der monatliche Pflegestammtisch, bei dem sich pflegende Angehörige mit anderen Pflegenden austauschen



© Johanna Monschein

und nützliche Tipps und Wissen rund um die Pflege erhalten findet jeden 1. Mittwoch im Monat in den Räumlichkeiten Trautmannsdorf 3 (ehem. Gemeindegaststätte) statt.

Der nächste Pflegestammtisch ist am 07. Dezember um 19 Uhr. Bei Interesse zur Tagesbetreuung melden sie sich bitte bei CN Frau **Monschein Johanna** unter Tel: **0664/6196516**.

(Johanna Monschein)

Berichte aus der Pfarre Trautmannsdorf

Gottesdienst für Ehejubilare

Am 2. Oktober hat der diesjährige Gottesdienst für Ehejubilare in der Pfarrkirche Trautmannsdorf stattgefunden. Viele Ehepaare sind der Einladung des Pfarrgemeinderates gefolgt und haben den Dankgottesdienst anlässlich ihres Jubiläums in diesem Jahr mit Pfarrer Mag. Karl Gölles mitgefeiert, der von den Musikerinnen der Gruppe „Kleeblatt“ wunderschön musikalisch umrahmt wurde.

Nach dem Gottesdienst haben die Ehejubilare von Pfarrer Gölles den Einzelsegen erhalten und wurden anschließend ins Trauteum zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der Pfarrgemeinderat wünscht allen Ehejubilaren Gottes Segen und noch viele gemeinsame glückliche Jahre. (Stefanie Fuchs)



© Fotos: Josef Friedl



Erntedankfest

Am 25.09.2022 wurde das Erntedankfest in der Pfarre Trautmannsdorf gefeiert. Der Einzug mit der Erntedankkrone, die vom Ortsteil Haag angefertigt wurde, konnte durch die Vielzahl der Besucher in das Trauteum mitverfolgt werden.

Vikar Stanislaw SWIECA zelebrierte die Heilige Messe, die von den Schulkindern unter der Leitung von Rel. Lehrerin Anita Ulz und dem Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Trautmannsdorf musikalisch umrahmt wurde. Dabei wurden auch die Erstkommunionkinder vorgestellt. Trotz einiger Umwelteinwirkungen konnte man auf eine gute Ernte zurückschauen und Gott dafür danken.

Nach dem Dankgottesdienst konnten sich die Besucher an den vielen Köstlichkeiten, welche von den verschiedenen Ortsrieden der Pfarre zubereitet wurden, erfreuen und der musikalischen Darbietung von Markus und Maximilian Wolf lauschen. Auch Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer, Leiter des Seelsorgeraumes „Südoststeirisches Hügelland“ besuchte die Erntedankfeier.

Unsere Pastoralreferentin Christine Kickmaier beteiligte sich auch dabei, indem sie für eine Spende etwas „Geistiges“ angeboten hat. Allen, die Speisen zubereitet und Mehlspeisen gebacken haben, sowie allen Verantwortlichen und Mitarbeitenden ein herzliches Danke und „Vergelt's Gott“! (PGR W. Rauch)





© Fotos: Willi Rauch



Katholische Frauenbewegung Trautmannsdorf

Advent - Mache dich auf und werde Licht!

Kerzenmeditation

Hast du dich schon einmal
in eine brennende Kerze hineinversenkt,
in das Flackern und Leuchten des Lichtes?

Hast du schon einmal die Wärme gespürt,
die ein Kerzenlicht ausstrahlt,
so dass es dir wohl wird
und du dich geborgen fühlst und daheim?

Hast du schon einmal daran gedacht,
dass eine Kerze dir all das -
Licht, Wärme und Geborgenheit -
nur schenken kann,
indem sie sich selbst verzehrt?
Vielleicht macht dir das Mut,
wenn du selbst deine Kräfte erschöpft hast
und nach dem Sinn all der Mühsal fragst:
dass du anderen zum Licht geworden bist,
Zeichen gesetzt
und neue Wege erleuchtet hast.

Deshalb wünsche ich dir,
dass du Licht bist,
dass du Licht bleibst
und Licht erfährst
in deinen eigenen Dunkelheiten.

(Christa Spilling-Nöker)

Die KFB Trautmannsdorf wünscht einen besinnlichen Advent,
ein wunderbares Weihnachtsfest, entspannte Stunden mit ihren
Lieben und Erholung vom Alltag, sowie ein erfolgreiches neues
Jahr 2023. Bleiben Sie gesund und wir freuen uns weiterhin auf
ein gemeinsames Miteinander.
(Gertrude Pfeiler)

Rückblick - Elisabethsonntag



© Fotos: Toni Moik

Geschichte der Pfarrkirche von Trautmannsdorf

Sakristei

In der 1775 neu errichteten Sakristei wurde 1982 eine Werktagskapelle eingerichtet und mit Glasfenstern nach Entwürfen Adolf Osteriders, hergestellt in Schlierbach, ausgestattet.

Die Glocken

Für das Jahr 1678 ist uns die Anschaffung einer neuen Glocke aus einer nicht näher bekannten Grazer Gusschütte genannt. Im Jahre 1843 lieferte der Grazer Glockengießer Johann Felzl vier neue Glocken, die aber bis auf die kleinste im Jahre 1917 abgeliefert werden mussten. In den Jahren 1920 und 1923 wurde das Geläute wieder erneuert, fiel aber 1944 wiederum Kriegszwecken zum Opfer. Drei neuer Glocken konnten bereits 1949 und die Größte im Jahre 1960 aus der Wiener Gusschütte Josef Pfundner angeschafft werden.

(Tonfolge: e1 – gs1 – h1--* cs2).

Die Grabsteine

Zum besonderen Schmuck der Pfarrkirche Trautmannsdorf zählen die vorzüglichen Grabsteine. Beidseits des Volksaltares befinden sich zwei Priestergrabsteine (mit Kelch und Buch), Epistelseitig der Grabstein des Pfarrers Joseph Helmreich, gestorben am 15. März 1773, mit folgender Inschrift:

HIC IACET 7 ARD IOSEPHVS / HELM-
RICH... / & PHIL... N SS / THEOL
BACC ... EMERI / TVS PAROCHVS IN
TRAVTTMANS / DORF OBIIT IN
DIE XV / MARTI 1773 / REQUIESCAT IN
PACE

Gegenüber der Grabstein des Pfarrers Johann Andreas Kogler, gestorben am 9. November 1700, mit folgender Inschrift:

ALDA RVEHET EIN WOLL EHRWIR-
DIGER M / M JOAN ANDREAS KOG-
LER WAR SEIN NAM / DA ER GELEBT
NEVNE FVNFIG IAHR / ALS AUCH EIN
SEELSORGER DIESER PFAR / 22 IAHR

DIE SCHÄFFLEIN GEWEIT / VERSCH-
DEN IST IN DIE EWICHKEIT / ANNO
1700 DEN 9. 9BER / MORGENS FRVHE
/ GOTT GEBE IM DIE EWIGE RVHE /
AMEN

Am 25. November 1856 berichtete der damalige Landesarchäologe Carl Haas an den Historischen Verein für Steiermark, dass sich in der Pfarrkirche zu Trautmannsdorf am Boden des Kirchenschiffes mehrere Grabsteine eingelassen befänden. Leopold von Beckh-Widmanstetter ist es schließlich zu verdanken, dass die öffentlichen Stellen auf den ältesten erhaltenen Grabstein zu Trautmannsdorf aufmerksam wurden. Im Juni des Jahres 1875 konnte der Grabstein schließlich geborgen und in einer Nische der nördlichen Kirchenwand eingemauert werden.

Die Darstellung im Blickfeld zeigt einen linksgeneigten Dreieckschild, in der Mitte geschmückt mit einer sechsblättrigen Rose dem Wappen der Familie Trauttmansdorff. Am rechten Obereck des Schildes er-

TRAVTTMANSTORF WELHER GETOR-
BEN DEN IM 15.. JAHR DEM GOT
GENAD

Wie aber der Inschriftleiste mit den kargen Resten einer Legende zu entnehmen ist, war die Inschrift in lateinischer Sprache verfasst. Was noch leserlich ist, sei hier angeführt: HER-RAND DE TRAVTM... (und einige unsicher lesbare Buchstaben).

Urkundlich kann ein Herrand von Trauttmansdorff zwischen 1352 und 1379 nachgewiesen werden, sodass eine ungefähre Datierung dieses Grabsteines möglich ist.

Über diesem ältesten Grabstein befindet sich ein weiteres farblich recht bunt ausgeführtes Werk, das in einige Gestaltungselementen noch an die Gotik erinnert. Es ist der Grabstein des Ernst von Trauttmansdorff, gestorben im Jahre 1517:

HIE LIGT BEGRABEN DER EDEL UND
VEST ERNST / VON TRAUT
MANSTORFF SAMT SEINEN / BAIDEN
HAUSFRAWN UND ER IST GE-
GESTORBEN / AN TAG MARIA MADA-
LENEN 1517 IN / NEUHAUS

TRAUTMANSTORFF
KIRCHPERG.

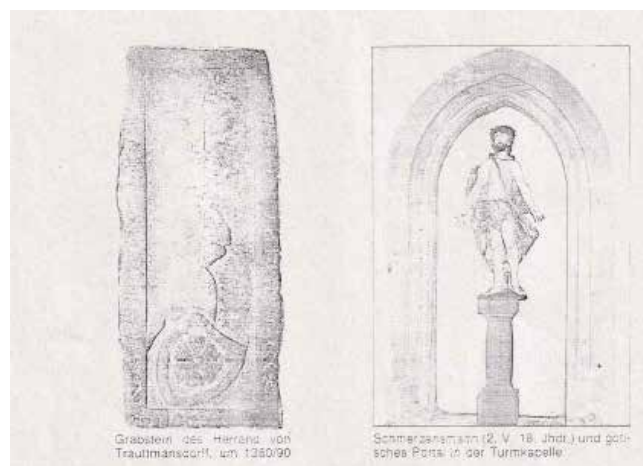
Unter den Wappen sind die Namen der beiden Gemahlinnen Ernsts angeführt:

AGATHA VON / NEU-
HAUS SEIN / ANDER
HAUSFRAW
MARGARET WINCK-
LERIN / VON HEFELD
SEIN / ERSTE HAUS-
FRAW

(Winkler von Hainfeld) – Vgl. S 4

Im Blickpunkt dieses Wappensteines befindet sich das farbenprächtige Familienwappen der Grafen von Trauttmansdorff, beiderseits flankiert von den Wappen der beiden Gemahlinnen.

Über die weiteren Grabsteine berichten wir im nächsten Pfarrblatt.



Grabstein des Herrand von Trauttmansdorff, um 1350/90

Schmerzengemalt (2. v. 18. Jhd.) und gotische Porta in der Turmkapelle

scheint ein Kübelhelm im Profil, darauf als Helmzier die sechsblättrige Rose. Abgeschlossen wird die Darstellung durch ein Doppelkreuz.

Laut Eintragung in Stadts „Ehrenspiegel“ :befand sich auf diesem Grabstein folgende Inschrift:

HIE LIGT BEGRABEN DER EDL GE-
STRENGE HER HARRAN VON

Aktuelles vom Wirtschaftsrat

Im laufenden Jahr sind wieder verschiedene Arbeiten bei der Pfarrkirche, dem Pfarrhof und dem Friedhof angefallen.

Das Mauerwerk der Aufbahrungshalle im Friedhof wurde von einer Spezialfirma trockengelegt. Der Verputz wurde zum Austrocknen entfernt und der Innenraum mit Tüchern verhangen, damit bis zur Fertigstellung Aufbahrungen möglich sind.

Die Kirchenmauer wurde stabilisiert und verankert. Die anfallenden Kosten werden vom Land Steiermark (Katastrophenfonds) und von der Diözese übernommen. Die Oberflächensanierung um die gesamte Pfarrkirche erfolgt im kommenden Frühjahr.

Im Pfarrhof wurde im Nebenraum

des Erdgeschosses nach einem Wasserschaden ein neuer Vinylboden verlegt. Die Kosten übernimmt die Versicherung. Zusätzlich wurden im Küchenbereich Malerarbeiten durchgeführt.

Für 2023 und die folgenden Jahre ist die Innensanierung der Pfarrkirche geplant.

Für dieses große Vorhaben ist laut Schätzung des Bauamtes der Diözese mit einer Investition von € 412.000,- zu rechnen. Von der Diözese wurde ein Zuschuss von 30% zugesagt. Weiters wurde ein Ansuchen um einen Finanzausschuss an die Gemeinde Bad Gleichenberg gestellt. Die weitere Finanzierung soll durch Spenden für Bausteine und Patenschaften für Einrichtungen der Pfarrkirche (Figuren,

Bilder, Grabmäler etc.) erfolgen.

Die geplante Innenrenovierung umfasst die Erneuerung der gesamten elektrischen Installation, Bauermeister-, Maler- und Tischlerarbeiten, die Konservierung des Inventares und der Bilder, sowie die Neugestaltung der liturgischen Zone.

Noch in diesem Jahr ist die Restauratorische Befundung und die Beratung und Planung der liturgischen Zone durch die liturgische Kommission der Diözese geplant.

Weitere Informationen über die Kirchenrenovierung folgen in der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes.

(WR Anton Moik)

Liebe zukünftige Könige aus der Pfarre Trautmannsdorf!

**Wenn Könige zu Besuch kommen
öffnen sich nicht nur Türen, sondern
auch Herzen!**

**Vom 3. – 4. Jänner 2023 seid IHR
wieder besonders gefragt!**



**Herzliche Einladung zur
HL. 3 Königsaktion!**

IHR tragt mit eurem Beitrag nicht nur Freude und Segen in die Häuser unserer Pfarre, sondern sammelt mit eurem Beitrag Geld für arme Kinder und Erwachsene.

Damit gebt ihr ihnen Hoffnung und Zuversicht auf ein besseres Leben.

Wenn du Interesse hast, als König bei der Sternsingeraktion mitzumachen, so melde dich bitte in der **Pfarrkanzlei Trautmannsdorf**, Telefon **03159/2493**, oder bei Frau **Margaretha Bader**, Handy: **0680/1188115** an.

Ihr könnt euch auch gerne als Gruppe anmelden. So könnt ihr mit eurer besten Freundin/eurem besten Freund einen Tag verbringen und dabei noch Gutes tun.

**Lieder/Text – u. Kleiderprobe am
28.12.2022 nach dem Gottesdienst.
Dieser beginnt um 9:00 Uhr in der
Pfarrkirche Trautmannsdorf.**

Falls ihr euch informieren wollt wie die Menschen leben die IHR unterstützt, scannt diesen QR-Code.



Wir freuen uns auf eure
Anmeldungen!
Das Sternsingerteam

Unser Bischof Wilhelm Krautwaschl feiert am 14. Jänner 2023 in Fehring mit allen Königen aus unserer Region einen Dankgottesdienst! Komm und feiere MIT!



10. Trautmannsdorfer Hobby-Künstler-
**Advent- & Weihnachts-
Ausstellung**

Trauteum
Trautmannsdorf

Samstag, 03. Dez. 2022
von 14 - 19 Uhr

Sonntag, 04. Dez. 2022
von 9 - 13 Uhr

Heuer präsentieren die Trautmannsdorfer HobbykünstlerInnen wieder ihre verschiedenen Werke. Die Ideen der Aussteller sind sehr vielfältig. Hier finden Sie sicher auch ein **passendes Geschenk für Weihnachten** oder für andere Anlässe.

**Die Trautmannsdorfer Hobby-Künstler
freuen sich auf Ihr Kommen!**

Neuberger Jagdmesse

Große Begeisterung für die Neuberger Jagdmesse anlässlich des Geburtstages von Monsignore Mag. Franz Neumüller

Nachträglich und aus Anlass des 70. Geburtstages von Monsignore **Mag. Franz Neumüller**, einem passionierten Jäger, hat das **Ensemble Vocativ** unter der Leitung von **Mag. Karin Leitgeb** bei der Abendmesse am 5.11. in der Pfarrkirche Trautmannsdorf die Neuberger Jagdmesse - (von Grete Komposch und Hanna Erian) - mit den **Blechbläsern der TMK Trautmannsdorf** unter der

Leitung von Kapellmeister **Stephan Kaufmann** und Organistin **Brigitte Pichler** zur Aufführung gebracht. Die **Jagdhornbläser aus Feldbach und Fehring** haben die Messe gemeinsam mit den Blechbläsern zusätzlich noch feierlich umrahmt. Viele Menschen haben sich dazu in unserer Pfarrkirche eingefunden und die Messe begeistert mitgefeiert. (Mag. Karin Leitgeb)



© Fotos: Christine Ruprecht

Erstkommunion

Tischmütter:

Michaela Pirker
Martina Hadler

Kinder:

Fritz Raphael
Hadler Elias
Leitgeb Florian
Mahler Thilo
Pirker Emma
Scheer Nora
Suppan Elias

Tischmütter:

Birgit Wolf
Natalie Lenz

Kinder:

Amschl Ilona
Gether Niklas
Haas Luna
Lenz Elina
Wolf Valerie



Leitgeb.
vinosophie

W ganzjähriger
WEINVERKAUF

- „Ab Hof“ gegen Voranmeldung
- Onlineshop

GESCHENKTIPP

- elegante **Weine, Sekte**
- spannende **Weinpakete**
- **Geschenkgutscheine**

EMPFEHLUNG für die **FESTTAGE**



- Leitgeb's Festtag's **Sekt- & Weinpaket**
- Leitgeb's Ortswein **Gleichenberg Paket**

Weingut Leitgeb

0664/412 80 89 | www.weingut-leitgeb.at



Überlegen Sie Ihre Immobilie zu verkaufen? Ich berate Sie kostenlos!

- + unverbindliches Erstgespräch bei Ihnen
- + kostenlose Bewertung
- + Markteinschätzung
- + juristische Beratung

"Ihr Objekt braucht den richtigen Makler!"

Mag. Christiane Ortner
Ihre Immobilienexpertin in der Region
Tel: 0699/11809292
office@rotschild-immobilien.com
www.rotschild-immobilien.com



**GENSER
REISEN**

GENSER REISEN GMBH, RINDSTRASSE 2B, A-8344 BAD GLEICHENBERG
TEL: +43 3159 2514, FAX: +43 3159 4002, OFFICE@GENSER-REISEN.AT
WWW.GENSER-REISEN.AT, FIRMSCHLICHNUMMER FN 396591Y

REISEBÜRO - BUSUNTERNEHMEN - TAXI

Advent „Klagenfurt & Velden“

Termin: **10. Dezember 2022**
Leistung: Busfahrt & Eintritt
Fahrpreis: € 47,00

Advent in „Mariazell“

Termin: **17. Dezember 2022**
Leistung: Busfahrt
Fahrpreis: € 38,00

Schladming „Night Race 2023“

Termin: **24. Jänner 2023**
Leistung: Busfahrt & Eintritt
Fahrpreis: ab € 64,00

Holiday on Ice „Supernova“

Termin: **29. Jänner 2023**
Leistung: Busfahrt & Eintritt
Fahrpreis: ab € 86,00



Ein herzliches Dankeschön für Ihr Vertrauen!
Wir wünschen allen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2023!

Familiärer Zusammenhalt als Garant für entspanntes Reisen!
03159/2514 www.genser-reisen.at office@genser-reisen.at

WILLA/Team Tafel Österreich

WILLA ist ein **Sozialverein** und steht für Würde, Integration, Lernen, Lebensfreude und Akzeptanz. Der Verein bietet Unterstützung, Beratung und Hilfe in Notlagen. Wir sind aktiv in der Flüchtlingsarbeit, Ukraine Hilfe, Integration und sind gut mit anderen Initiativen und Einrichtungen vernetzt.

Mit Vereinsaktivitäten wie Ausflüge etc. leben wir die Wertschätzung für unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen

Der Verein bietet in Bad Gleichenberg folgende Leistungen an:

KLEIDERBÖRSE: Kleidung und Hausrat wird jeden Mittwoch, Freitag (14:00 – 18:00) angenommen und sortiert. Dort kann sich jede/jeder Kleidung gegen eine Spende von einem Euro abholen. Kleidung die nicht gebraucht wird, wird an die Caritas weitergegeben.

WILLA VINTAGE SHOP: im Zentrum, geöffnet Donnerstag – Samstag von 9:00 – 12:00, Donnerstag und Freitag von 15:00 – 18:00 ist der Einkauf möglich.

MÖBELBÖRSE: mit der Möbelbörse ist es möglich, Wohnungen schnell und günstig auszustatten. Möbel können gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

Möbel werden nach vorheriger Abklärung angenommen. (Foto per Whats App schicken 0664/4345722) Wir nehmen die Möbel an, die wir brauchen können.

TEAM ÖSTERREICH TAFEL, seit 2016 in Bad Gleichenberg. Bezugsberechtigt sind alle Menschen mit einem geringen Einkommen. Die Lebensmittel werden aus den umliegenden Geschäften jeden Samstag abgeholt und ausgegeben. Unter dem Motto: verwenden statt verschwenden ist es uns wichtig, Lebensmittel weitergeben zu können.



Aktive Mitarbeiter aus der Pfarre Trautmannsdorf

v.l.: Toni u. Annemarie Moik, Esther Ranftl, Toni Weiß,
Christine Gütl, Christine Monschein.

© Foto: Toni Moik



info@shop-bauer.at

BAUER

COPY-SHOP

PAPIER - BÜRO - SCHULARTIKEL - GESCHENKIDEEN

Grazer Straße 6, 8344 Bad Gleichenberg MEZ Mein Einkaufszentrum Bad Gleichenberg

Tel. und Fax 03159/ 45578 Mobil 0676 30 2281

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 7.30 - 18.30 Sa. 8.30 - 12.30



**Treffpunkt für
Jung und Alt**

Trautmannsdorf 116
8343 Bad Gleichenberg
Telefon: 03159/2471

MALERBETRIEB

fink



Tel.: 0676 77 14 666, E-mail: maler.fink@aon.at
Feldbacher Str. 43, 8344 Bad Gleichenberg

Bäckerei ERTL®

Keiner bäckt feiner!

Merkendorf, Tel. 03159/2276
MEZ Bad Gleichenberg, Tel. 03159/45540
Gniebing, Tel. 03152/37291
Studenzen, Tel. 03115 / 21406
www.ertlbäckerei.at



KÖLDORFER

WAS FARBE ALLES KANN...

Komm in unser Team - wir suchen ab sofort...

**Maler- und Beschichtungs-
techniker**

(M/W) - FACHARBEITER UND LEHRLING

 **+43 664 1908710**

Für ein schönes Zuhause ...

RAUM AUSSTATTUNG • BODENBELÄGE

ING. GUTMANN

8344 BAD GLEICHENBERG
TEL: 03159 / 2476



FRISIERSALON HEIN

Damen & Herren

Obere Brunnenstraße 8
8344 Bad Gleichenberg
Tel.: +43(0)3159/2254



Harmonie & Handwerk



...schafft
Atmosphäre

NATURSTEIN TRUMMER
Steinmetzmeisterbetrieb
Burgfried 205, 8342 Gnas, Tel. 03151/51980
Fax DW 4, office@naturstein-trummer.at



**Raiffeisenbank
Region Feldbach**



Bankstelle Bad Gleichenberg



Prok. Karl Deutsch
Leitung Firmenkunden-
betreuung



Gerhard Posch
Bankstellenleiter



Katharina Sampt
Finanz- und
Vermögensberatung



Kevin Glina
Kundenberatung



Gerhard Habersack
Geld- und Kontoservice

Schalteröffnungszeiten:

Montag & Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr, 14:30 - 16:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch & Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Beratungszeiten:

Montag - Freitag: 08:00 - 19:30 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Kontakt:

03152-4222-0
info.38497@rb-regionfeldbach.at



Als verlässlicher Partner für öffentliche Auftraggeber, Wohnbaugenossenschaften bis hin zu Privatkunden ist SOBAU stets bemüht, Aufträge mit gewohnt hoher Qualität und Verlässlichkeit umzusetzen.

SOBAU ist kompetenter Partner für alle Belange in den Bereichen

- HOCHBAU
- REVITALISIERUNG
- GENERALUNTERNEHMER
- FASSADEN
- BODENBESCHICHTUNGEN



SOBAU 8344 Bad Gleichenberg, Bairisch Kölldorf 29 - 03159/3695 - office@sobau.at

WIR VERSTÄRKEN UNSER TEAM! STELLENANGEBOTE UNTER WWW.SOBAU.AT



BAUMEISTER **POCKBAU**

- **Neubau**
- **Sanierungen**
- **Zimmerei**
- **Dachdeckerei**
- **Spenglerei**

Komplettlösung aus einer Hand



A - 8342 GNAS

Tel.: 03151 / 8221-0



www.pockbau.at



Frohes Fest

*Wir wünschen Ihnen
wunderbare Feiertage und
viele schöne Momente
für das kommende Jahr!*

Gärtnerei
ROBERT LACKNER



samt Mitarbeiter.



8345 Straden
Muggendorf 1
Tel. 03473 8081
8344 Bad Gleichenberg
Radkersburgerstraße 30
Tel. 03159 3346
www.blumen-lackner.at
office@blumen-lackner.at